

Himmelsbeobachtungen mit dem Fernglas?

Das Fernglas ist für den Einstieg besser geeignet als ein schlechtes Billigst-Fernrohr für unter 100 Euro. Ein Fernglas für die nächtliche Beobachtung sollte mindestens 50 Millimeter Linsendurchmesser haben, eine 10- bis 15- fache Vergrößerung erleichtert das Erkennen von Himmelsobjekten. Damit werden am Mond erste Details sichtbar. Sternhaufen und einige größere Nebelobjekte können ebenfalls gefunden werden. Informationen gibt ein astronomisches Jahrbuch.

Vorschau April – Juni 2020

Vollmond

- Mittwoch, 8. April 2020, 3:35 Uhr
- Donnerstag, 7. Mai 2020, 11:45 Uhr
- Freitag, 5. Juni 2020, 20:12 Uhr

Sommersonnenwende

(Sonne am nördlichsten Gipfelpunkt ihrer Jahresbahn)

- Samstag, 20. Juni 2020, 22:44 Uhr

Planetenlauf

Die helle *Venus* verabschiedet sich im Mai vom Abendhimmel und taucht dann Mitte Juni am Morgenhimmel auf. Der erdnahe *Mars* sowie die Riesenplaneten *Jupiter* und *Saturn* tauchen in den kommenden Wochen langsam am Morgenhimmel auf und werden im Juni zu Objekten der zweiten Nachthälfte, sind also ab Mitternacht am Süd-Osthimmel zu sehen.